

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 26. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2015) und **Antwort**

Lärmmessungen am BER bei Nutzung der Südbahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Liegen der FBB oder dem Land Berlin aktuelle Lärmmessungen für die Lärmbelastung durch (zeitweilige) Nutzung der südlichen Start- und Landebahn am BER vor, wenn ja welche, wenn nein, warum wurden diese nicht beauftragt?

Antwort zu Frage 1: Die FBB hat alle festen Messstellen in der Umgebung der Südbahn in Betrieb genommen. Außerdem führt die FBB umfangreiche mobile Messungen durch.

Einen ersten Überblick über die Veränderungen der Lärmbelastungen bei Südbahnbetrieb kann der Präsentation vor der Fluglärmkommission entnommen werden:

http://www.mil.brandenburg.de/media_fast/4055/%C3%84nderung%20der%20Flugl%C3%A4rmbelastung%20durch%20S%C3%BCdbahnbetrieb.pdf

Alle Messergebnisse sind auf den Seiten der FBB einsehbar.

Monatsberichte:

<http://www.berlin-airport.de/de/unternehmen/umwelt/fluglaerm/fluglaermmessungen/stationaere-messungen-sxf/index.php>

Mobile Messungen:

<http://www.berlin-airport.de/de/unternehmen/umwelt/fluglaerm/fluglaermmessungen/mobile-messungen/index.php>

Aktuelle Messwerte:

<http://travisber.topsonic.aero/WebReport/mst.php?>

Flugspuren und Messwerte:

<http://travisber.topsonic.aero/>

Frage 2: Wie hoch sind die tatsächlichen Lärmbelastungen im Vergleich zu den prognostizierten?

Antwort zu Frage 2: Die gemessenen Lärmbelastungen liegen unterhalb der prognostizierten.

Frage 3: Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus den Messwerten für die künftige Gesamtlärmbelastung am BER ableiten?

Antwort zu Frage 3: Auch dort geht die FBB davon aus, dass die für die maximale Ausbaustufe des BER berechneten Werte nicht erreicht werden. Ein Vergleich der Messwerte mit den zur Dimensionierung des Schallschutzprogramms angesetzten Maximalpegeln zeigt erwartungsgemäß eine sehr deutliche Überschätzung.

Berlin, den 11. September 2015

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Sep. 2015)